



## Ausbildungsbausteine in England Schottland und der Türkei

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| Titel der Lernergebniseinheit:   | <b>Erstellung von Angeboten, Smartpflege und Terminalschtaltung</b>   |   |  |
| Zuordnung zu einer Qualifikation:  | <b>Kaufmann/-frau Spedition und Logistikdienstleistung (DE)</b>   |   |   |
| Handlungsbereich: Vertriebsinnendienst   |   | EQF-Niveau: 4   | DQR-Niveau: 4   |
| Beschreibung der Lerneinheit:<br>Er/Sie ist in der Lage, den Vertriebsinnendienst in seinen täglichen Aufgaben zu unterstützen: Angebotserstellung, Smartpflege und Terminalschtaltung.  |   |   |   |
| <b>Kenntnisse</b>  |   | <b>Fertigkeiten</b>   | <b>Kompetenz</b>  |
| Er/Sie kennt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmittel und IT-Programme (SMART/ CADIS/ Mistral/Outlook)</li> <li>• Interne Kosten und Verrechnungssätze</li> <li>• Notwendige Posten, die bei Rechnungserstellung zu berücksichtigen sind</li> <li>• Rechtliche Haftungsregelungen bei Landtransporten bei Beschädigung, Verspätung und Verlust</li> <li>• das betriebliche Kundenklassifikationssystem</li> <li>• Abläufe der Schenker Deutschland AG im nationalen Stückgutssystem</li> <li>• Terminmanagementsysteme</li> </ul> | Er/Sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenstammdaten anzulegen und zu pflegen</li> <li>• Raten terminorientiert zu kalkulieren</li> <li>• Unterschiedliche Rechnungsposten inkl. Marge zu errechnen</li> <li>• Kund(inn)en bei Reklamationen bezüglich Güterschäden zu beraten</li> <li>• Kund(inn)en zu klassifizieren und Parameter für den Rohertrag festzulegen</li> <li>• Kund(inn)en über logistische Abläufe zu informieren und zu beraten</li> <li>• mit Kund(inn)en Termine zu vereinbaren</li> </ul> | Er/Sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschritte effizient zu planen und selbständig auszuführen</li> <li>• Kalkulationstools anzuwenden</li> <li>• Kund(inn)en Dienstleistungen in Rechnung zu stellen und den Zahlungsverkehr selbständig zu überwachen</li> <li>• Güterschäden nach HGB, WA, HP, MÜ und IATA zu verrechnen</li> <li>• Kund(inn)en eine wirtschaftliche Offerte zu erstellen</li> <li>• Logistische Abläufe eigenverantwortlich und unter Beachtung ökonomischer und ökologische Aspekte zu koordinieren</li> </ul> |   |

|   |  |  |
|---|--|--|
|   |  | <ul style="list-style-type: none"><li>• eigenverantwortlich Termine unter Berücksichtigung von Personalkapazitäten festzulegen und zu koordinieren</li></ul> |
| <p>Ergänzende Informationen:<br/>Die Lernergebniseinheit bezieht sich auf den Ausbildungsrahmenplan und den Rahmenlehrplan für Kaufmann/-frau Spedition und Logistikdienstleistung in Deutschland. Die Erfassung und Bewertung der Lernergebnisse erfolgt auf der Grundlage eines Beobachtungsbogens sowie eines Fachgesprächs.</p> |  |  |
| <p>Erstellt von: Daniel Eisenträger, Ausbildungsleiter Geschäftsstelle Kassel, Schenker Deutschland AG</p>  |  |  |

[www.ecvet-info.de](http://www.ecvet-info.de)



|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Titel der Lernergebniseinheit:  | <b>Abfertigen und Abrechnen von Seefracht Import- und Export -Sendungen</b>  |   |  |
| Zuordnung zu einer Qualifikation:   | <b>Kaufmann/-frau Spedition und Logistikdienstleistung (DE)</b>  |   |   |
| Handlungsbereich: Seefracht Im- und Export  | EQF-Niveau: 4  | DQR-Niveau: 4   |   |
| Beschreibung der Lerneinheit:<br>Er/Sie ist in der Lage eine Seefracht Export- und Import-Sendung inkl. Vor- und Nachlauf unter Beachtung der Vorgaben und mit Erstellung aller benötigten Formulare abzufertigen und die Sendung bis zu ihrer Ankunft zu verfolgen und im Anschluss an den/die Kund(inn)en abzurechnen.  |  |   |   |
| <b>Kenntnisse</b>   |  | <b>Fertigkeiten</b>   | <b>Kompetenz</b>  |
| Er/sie kennt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Schiffstypen und Containerarten</li> <li>• Arbeitsmittel und IT-Programme (SHIPS, TANGO, TAPAS)</li> <li>• Rechtlichen Regelungen bei Seefrachtbeförderungen bei Beschädigung, Verspätung und Verlust</li> <li>• Verschiedene Vertragsarten und zuständige Stellen</li> <li>• die Abläufe von Ausfuhr- und Einfuhrverfahren sowie dazugehörige Dokumente</li> <li>• Das betriebliche Produktportfolio</li> <li>• Unterschiedliche Rechnungsposten</li> <li>• Gesetzliche Bestimmungen für den Transport von gefährlichen Gütern (DGR, IMO)</li> </ul> | Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Seefracht im FCL- und LCL-Bereich zu unterscheiden und zu beschreiben</li> <li>• die jeweiligen Einsatzbereiche der Schiffe und Container zu erläutern</li> <li>• unterschiedliche Betriebsformen zu beschreiben und den preis- und zeitgünstigsten Transportweg zu ermitteln</li> <li>• Aufträge selbständig zu erfassen und Frachträume zu buchen</li> <li>• Kund(inn)en bei Reklamationen im Hinblick auf Güterschäden zu beraten</li> <li>• Dokumente (Konnossement, B/L) auszustellen</li> <li>• zu erkennen, bei welchen Sendungen</li> </ul> | Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kund(inn)en, unter Berücksichtigung der zu transportierenden Güter über Transportmethoden zu informieren und zu beraten</li> <li>• die für den Versand der jeweiligen Güter geeignete Reederei unter Berücksichtigung der betriebsinternen Richtlinien auszuwählen und selbständig zu beauftragen</li> <li>• Die rechtlichen Regelungen nach HGB, IMDG-Code anzuwenden</li> <li>• Transportkosten auf Basis der Frachtberechnungsgrundlagen selbständig zu ermitteln</li> <li>• Ausfuhr- und Einfuhrverfahren selbständig und vollständig durchzuführen</li> <li>• Kund(inn)en zu beraten und Dienstleistungen zu verkaufen</li> </ul> |   |


|   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• geographische Gegebenheiten im Hinblick auf die Auswahl von Transportrouten</li> <li>• Abläufe von Seefrachttransporten</li> </ul>   | <p>Ausfuhr- oder Einfuhranmeldungen erforderlich sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenwünsche zu ermitteln und Angebote zu erstellen</li> <li>• Unterschiedliche Rechnungsposten inkl. Marge zu errechnen</li> <li>• den Zollwert von Sendungen zu ermitteln</li> <li>• Incoterms inkl. dazugehöriger Abkürzungen zu beschreiben</li> <li>• Einschätzung gefährlicher Güter vorzunehmen</li> <li>• das Akkreditivverfahren und die Zuständigkeiten zu beschreiben</li> <li>• eine den Kunden- und Transportanforderungen geeignete Rederei auszuwählen und vorzuschlagen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungen für Dienstleitungen zu erstellen und den Zahlungsverkehr zu überwachen</li> <li>• Güter/Waren unter Berücksichtigung des Zollwertes anzumelden</li> <li>• Incoterms in Hinsicht auf Gefahrenübergang und Rechnungserstellung anzuwenden</li> <li>• die Vorgaben der verschiedenen Gefahrtarifklassen anzuwenden</li> <li>• akkreditivkonforme Dokumente (L/C) unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben zu erstellen</li> <li>• Kund(inn)en im Hinblick auf Route, Transportdauer und Kosten zu beraten</li> <li>• eine komplette FCL- und LCL-Sendung eigenverantwortlich zu disponieren</li> </ul> |
| <p>Ergänzende Informationen:<br/>                 Die Lerneregebniseinheit bezieht sich auf den Ausbildungsrahmenplan und den Rahmenlehrplan für Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung in Deutschland. Die Erfassung und Bewertung der Lernergebnisse erfolgt auf der Grundlage eines Beobachtungsbogens sowie eines Fachgesprächs.</p> |  |  |
| <p>Erstellt von: Andreas Barbian, Ausbildungsleiter Geschäftsstelle Saarland, Schenker Deutschland AG</p>   |  |  |

[www.ecvet-info.de](http://www.ecvet-info.de)

**Abkürzungen:**

- |      |   |     |                                       |
|------|---|-----|---------------------------------------|
| FCL  | = Full Container Load                             | HGB | = Handelsgesetzbuch                   |
| LCL  | = Less Container Load                             | IMO | = International Maritime Organization |
| DGR  | = Dangerous Goods Regulation                      | L/C | = Letter of Credit                    |
| B/L  | = Bill of Lading                                  |     |                                       |
| IMDG | = International Maritime Code for Dangerous Goods |     |                                       |



|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Titel der Lernergebniseinheit:  | <b>Abfertigen und Abrechnen von Luftfracht Import- und Export-Sendungen</b>   |  |  |
| Zuordnung zu einer Qualifikation:   | <b>Kaufmann/-frau Spedition und Logistikdienstleistung (DE)</b>   |  |   |
| Handlungsbereich: Luftfracht Im- und Export   |   | EQF-Niveau: 4  | DQR-Niveau: 4   |
| Beschreibung der Lerneinheit:<br>Er/Sie ist in der Lage eine Luftfracht Export- und Import- Sendung inkl. Vor- und Nachlauf unter Beachtung der Vorgaben und mit Erstellung aller benötigten Formulare abzufertigen und die Sendung bis zu ihrer Ankunft zu verfolgen und im Anschluss an den/die Kund(inn)en abzurechnen.  |   |  |   |
| <b>Kenntnisse</b>   |   | <b>Fertigkeiten</b>  | <b>Kompetenz</b>  |
| Er/sie kennt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelungen der Luftsicherheitsgesetze und deren Bedeutung</li> <li>• Aufgaben und Vorgaben der ITA und der ICAO</li> <li>• Gesetzliche Bestimmungen für den Transport gefährlicher Güter (DGR)</li> <li>• Arbeitsmittel und IT-Programme (PROCARS,ZABIS,Scope)</li> <li>• Ausfertigungen des Luftfrachtbriefs (MAWA,HAWB) und deren Bestandteile</li> <li>• Rechtliche Regelungen bei Luftfrachtbeförderungen bei Beschädigung, Verspätung und Verlust</li> <li>• Spezialraten für den Transport sterblicher Überreste, Wertfracht, lebende Tiere und Pflanzen</li> <li>• die Abläufe von Ausfuhr- und Einfuhrverfahren</li> </ul> | Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einhaltung der Luftsicherheitsgesetze zu prüfen und anzuwenden</li> <li>• Vorgaben der IATA anzuwenden und erforderliche Dokumente auszufüllen</li> <li>• Einschätzung gefährlicher Güter vorzunehmen</li> <li>• Aufträge selbständig zu erfassen und Frachträume zu buchen</li> <li>• Einen Luftfrachtbrief zu erstellen</li> <li>• Kund(inn)en bei Reklamationen im Hinblick auf Güterschäden zu beraten</li> <li>• Fracht bei speziellen Gütern zu berechnen</li> <li>• das Akkreditivverfahren und die Zuständigkeiten zu beschreiben</li> <li>• zu erkennen, bei welchen Sendungen Ausfuhr- oder Einfuhranmeldungen über</li> </ul> | Er/sie ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgefüllte Dokumente auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen</li> <li>• Die Vorgaben der verschiedenen Gefahrtarifklassen anzuwenden</li> <li>• Transportkosten auf der Basis der Frachtberechnungsgrundlage selbständig zu ermitteln (TACT)</li> <li>• die rechtlichen Regelungen nach HGB, WA, HP,MÜ und IATA anzuwenden</li> <li>• akkreditivkonforme Dokumente (L/C) unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben zu erstellen</li> <li>• Ausfuhr- und Einfuhrverfahren selbständig und vollständig durchzuführen</li> <li>• Kund(inn)en zu beraten und Dienstleistungen zu verkaufen</li> </ul> |   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p>sowie dazugehörige Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das betriebliche Produktportfolio</li> <li>• Unterschiedliche Rechnungsposten</li> <li>• Die häufigsten 3-Letter-Codes und deren Bedeutung</li> <li>• Abläufe bei Jetcargo</li> </ul>  | <p>ZABIS erforderlich sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kund(inn)enwünsche zu ermitteln und Angebote zu erstellen</li> <li>• Unterschiedliche Rechnungsposten inkl. Marge zu errechnen</li> <li>• Incoterms inkl. dazugehöriger Abkürzungen zu erläutern</li> <li>• 3-Letter-Codes bei der Festlegung der Destination anzuwenden</li> <li>• den Zollwert von Sendungen zu ermitteln</li> <li>• Buchungen bei Jetcargo durchzuführen</li> <li>• eine den Kund(inn)en- und Transportanforderungen geeignete Airline auszuwählen und vorzuschlagen</li> <li>• Dienstleistungsangebote und Konditionen unterschiedlicher Airlines zu recherchieren und zu vergleichen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechnungen für Dienstleitungen zu erstellen und den Zahlungsverkehr zu überwachen</li> <li>• Incoterms in Hinsicht auf Gefahrenübergang und Rechnungserstellung anzuwenden</li> <li>• Güter/Waren unter Berücksichtigung des Zollwertes in ZABIS anzumelden</li> <li>• Frachtraum selbständig bei einer Airline zu buchen</li> </ul> |
| <p>Ergänzende Informationen:<br/>Die Lernergebniseinheit bezieht sich auf den Ausbildungsrahmenplan und den Rahmenlehrplan für Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung in Deutschland. Die Erfassung und Bewertung der Lernergebnisse erfolgt auf der Grundlage eines Beobachtungsbogens sowie eines Fachgesprächs.</p> |  |   |
| <p>Erstellt von: Andreas Barbian, Ausbildungsleiter Geschäftsstelle Saarland, Schenker Deutschland AG</p>   |  |   |

[www.ecvet-info.de](http://www.ecvet-info.de)

**Abkürzungen:**

IATA = International Air Transport Association  
ICAO = International Civil Aviation Organization  
DGR = Dangerous Goods Regulation  
MAWB = Master Air Way Bill  
HAWB = House Air Way Bill  
L/C = letter of credit

TACT = The Air Cargo Tarif  
HGB = Handelsgesetzbuch  
WA = Warschauer Abkommen  
HP = Haager Protokoll  
MÜ = Montrealer Übereinkommen  
ZABIS = Zoll-Abfertigungs- und Informationssystem